

Liebe Kinder,
 leider können wir uns am Sonntag nicht wie geplant zum Familiengottes-
 dienst sehen, aber ich habe für euch ein Rätsel zusammengestellt.
 Viel Freude beim Wortefinden!

LICHT DUNKELHEIT TAUFE GOTTESDIENST KERZE JESUS LEBEN
 NACHFOLGE SEGEN ANGST

T	I	E	H	L	E	K	N	U	D
E	F	U	A	T	L	J	D	J	V
A	F	T	S	P	N	O	T	W	X
J	J	A	N	A	N	T	T	L	T
Q	F	N	E	E	A	V	S	A	Z
E	N	G	B	Y	C	D	N	Z	V
A	W	S	E	D	H	E	E	O	S
I	Y	T	L	G	F	C	I	B	J
S	E	G	E	N	O	Z	D	D	T
L	E	D	G	C	L	Y	S	F	M
P	E	M	T	T	G	F	E	L	K
Z	Z	K	N	V	E	V	T	J	A
P	R	D	I	P	M	J	T	Q	X
K	E	L	I	C	H	T	O	R	Z
D	K	S	U	S	E	J	G	V	N

Herzliche Grüße eure Heike Wilk (Gemeindepädagogin)

Familiengottesdienst – Gottesdienst in Familie Erinnerung an die Taufe, 22.3.2020

Da wir uns heute nicht in der Kirche versammeln können, feiern wir den Gottesdienst zuhause in den Familien. Denn Jesus Christus hat einmal gesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Jesus Christus ist also auch jetzt da und durch IHN sind wir verbunden mit vielen anderen, die heute so wie wir an IHN denken.

Als Zeichen seiner Gegenwart und als Zeichen dieser Verbindung miteinander lasst uns zu Beginn eine Kerze entzünden. Vielleicht ist es ja sogar die Taufkerze, die die Kinder bei ihrer Taufe einmal erhalten haben.



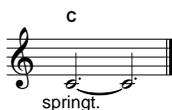
Eine Kerze entzünden

Eine(r): Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Alle: *Amen*

EG 455 Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang

Text: Jürgen Henkys (1987) 1990 nach dem englischen »Morning has broken« von Eleanor Farjeon vor 1933 • Melodie: gälisches Volkslied vor 1900; geistlich vor 1933



2. Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet. So lag auf erstem Gras erster Tau. Dank für die Spuren Gottes im Garten, grünende Frische, vollkommnes Blau.

*3. Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen, Glanz, der zu mir aus Eden aufbricht! Dank überschwänglich, Dank Gott am Morgen!
Wiedererschaffen grüßt uns sein Licht.*

Wir beten: Gütiger Gott, im Licht eines neuen Tages kommen wir zu dir. Wir danken dir, dass wir geborgen sind inmitten von lieben Menschen, dass wir Essen und Trinken haben und ein Zuhause.

Wir kommen zu dir und bitten dich, vertreibe unsere Ängste und unsere Sorgen.

Hilf uns, damit dein Licht uns bescheine und es in uns hell und froh werde.

Das bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn und unseren HERRN.
Amen.

Lesung für diesen Sonntag aus der Bergpredigt – Matthäus Kap. 5,14-16

Jesus Christus spricht: Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.

Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.

So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Andacht: Liebe Kinder, liebe Eltern,

Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh.8,12)

Habt ihr es schon entdeckt? Genau dieses Bibelwort steht auf der Kerze dieses Andachtsblattes. Genau dieses Bibelwort ist es aber auch, das fast

bei jeder Taufe gesprochen wird und zwar in dem Moment, wo ein frisch mit Wasser getauftes Menschenkind seine Taufkerze überreicht bekommt. Das geschieht, weil man durch die Taufe zu Jesus Christus gehört und wohl auch, weil das Wasser am Kopf eines Täuflings ganz schnell wetrocknet. Dank der Kerze aber kann man sich noch ganz lange an die Taufe erinnern. Denn viele werden ja als kleine Kinder getauft. Weißt du, wie alt du warst, als du getauft wurdest? Frag doch ganz einfach mal deine Eltern danach. Sie werden es dir gerne erzählen.

Zudem, ein bisschen siehst du es ja vielleicht deiner Taufkerze auch an. Dann nämlich, wenn du oder deine Eltern sie immer mal hervorgeholt und angezündet haben... zum Geburtstag oder zum Tauftag z.B. Denn eine Kerze ist ja dazu bestimmt entzündet zu werden. Nur so strahlt sie Licht aus. Nur so, geht von ihr Wärme aus. Nur so gewinnt sie Ausstrahlungskraft und Bedeutung.

Eine Kerze ist gerade auch deshalb ein vielseitiges Sinnbild: Zum Einen für Jesus Christus. Sein Leben war in vielem den Eigenschaften einer Kerze vergleichbar: Klarheit, wohltuende Wärme, die Einladung zur Besinnung, eine konsequent friedliche Ausstrahlung gehörte zu IHM, aber eben auch eine Liebe, die voller Hingabe war.

Zum Anderen: die Kerze ist auch ein Sinnbild für unseren Glauben. Denn wie eure Taufkerze gehört unser Vertrauen auf Jesus Christus eben nicht abgestellt in einen Schrank. Nein, der Glaube soll erkennbar sein, aufleuchten, uns zusammenführen, uns trösten in schwieriger Zeit und unsere Lebensfreude bestärken.

Wir merken ja gerade jetzt in diesen Wochen, dass wir brauchbare, freundliche Zeichen brauchen.

Da ist so eine Kerze richtig genial als Mutmacher. Denn ihr Licht vermag uns zu berühren, ohne dass wir uns dabei die Hand reichen müssen. Mit unseren Augen erfassen wir das Licht am besten und das Licht unserer Taufkerze spricht zu uns im Sinne Jesu.

Das lässt daran denken, dass wir ja Gott sei Dank viele verschiedene Gaben haben, die wie eine Kerze Gutes vermitteln können. Wir können uns freundlich anschauen. Wir können uns anlächeln. Wir können uns zuhören, einander hilfreiche Worte sagen oder miteinander singen. Da, wo etwas davon geschieht, werden unsere Gedanken und diese Welt heller. Probiert es, zündet eure Kerzen an, nicht nur heute, sondern jeden Tag, weil Christus das Licht der Welt ist und bleibt. Amen.

Lied: Zünde an dein Feuer...

93

Zünde an dein Feuer

Strophen



1. Zün-de an dein Feu - er, Herr, im Her-zen
Was ich bin und ha - be, soll dein Ei-gen



mir, hell mög es bren-nen, lie - ber Hei-land, dir.
sein. In dei-ne Hän-de schlie-ße fest mich ein.

Kehrvers



Quel - le des Le - bens und der Freu-de Quell,



du machst das Dun - kel mei-ner See-le hell.



Du hörst mein Be - ten, hilfst aus al - ler Not,



Je - sus, mein Hei - land, mein Herr und Gott.

Wir beten:

Guter Gott, wir bitten dich in dieser Zeit, in der viel Ungewissheit und Angst herrscht. Erhalte unser Vertrauen auf dich.

Wir bitten dich, dass du allen Menschen nah bist, allen, die allein Zuhause sind, weil sie unter Quarantäne stehen. Stelle ihnen Menschen an die Seite, die für sie da sind, die an sie denken, die anrufen und ihnen helfen.
Schenke allen, die gesund sind, die Bereitschaft zum Helfen.

Wir bitten dich ganz besonders für Ärzte und Krankenschwestern, für alle die alte Menschen pflegen, für die Verkäuferinnen und Verkäufer, für Polizei und Feuerwehr, dass sie gesund und einsatzfreudig bleiben.

Sende deinen heiligen Geist in jede Familie und jedes Haus. Lass uns aus dem Gebet Kraft schöpfen.

Dein Licht der Hoffnung leuchte in jedes Herz. Lass uns die Zeit, die wir miteinander haben, gut werden. Schenke Ideen zum Spielen und Basteln.

Wir bitten dich für unsere Kirchgemeinden, dass wir uns bald wieder zusammenfinden dürfen, um gemeinsam Gottesdienste feiern zu können.
Wandle du die momentane Dunkelheit in Licht.

Vater unser im Himmel...

Taizègesang:

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht:
Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich.
auf dich vertrau ich und fürcht mich.

Segen:

Der HERR segne uns und behüte uns.
Der HERR lasse leuchten sein Angesicht über uns und sei uns gnädig.
Der HERR erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns seinen Frieden.
Amen.

Mit herzlichen Grüßen – Ihre Kirchgemeinde St. Michael
Im Namen aller Mitarbeiter/innen – euer/Ihr Pfarrer Andreas Höhne
Bleiben Sie behütet!